

Hessigkofen, Selzach den 11.3.2020

## Information zum Coronavirus

Sehr geehrte Damen und Herren

Sie gehören zu den von uns betreuten Personen. Die Spitex Aare ist sich der Verantwortung bewusst, dass die meisten von uns betreuten und gepflegten Personen zu den besonders gefährdeten Personen gehören.

Unsere Mitarbeitenden werden angehalten die Massnahmen welche der Bund zum Teil täglich neu verordnet umzusetzen. Wir betreiben einen grossen Aufwand um Ihnen gerecht zu werden.

Unser oberstes Ziel ist es Sie zu schützen.

Wir werden vorsorglich die Mitarbeitenden relativ schnell anhalten Mundschutzmasken zu tragen. Dies muss Sie nicht ängstigen, dies dient vorsorglich zu Ihrem Schutz.

Falls sich in Ihrem nächsten Umfeld jemand infiziert hat, bitten wir Sie uns zu informieren.

Sollten viele Menschen am Virus erkranken, kann es sein, dass die Spitex ihre Tätigkeit auf die aussergewöhnliche Situation anpassen muss. Das heisst, die Spitex wird die Einsätze nach Prioritäten planen, damit Sie weiterhin gut betreut sind. Wir halten uns an die Weisungen vom BAG und dem Kanton.

Wir werden Sie informieren sobald sich grundlegend etwas verändert.

Wir bitten Sie die Empfehlungen des BAG s einzuhalten.

Freundliche Grüsse

Mili Marti und das Spitexteam



## **COVID-19: Empfehlungen für die Bevölkerung**

Stand: 06.03.2020

### **Allgemeine Empfehlungen**

#### **Waschen Sie sich die Hände**

Waschen Sie sich regelmässig die Hände mit Wasser und Seife oder nutzen Sie ein Hand-Desinfektionsmittel.

#### **Niesen oder husten Sie in ein Papiertaschentuch**

Wenn Sie niesen oder husten müssen, halten Sie sich ein Taschentuch vor Mund und Nase. Entsorgen Sie das Taschentuch anschliessend in einem Abfallbehälter und waschen Sie sich sorgfältig die Hände mit Wasser und Seife.

#### **Niesen oder husten Sie in Ihre Armbeuge**

Wenn Sie kein Papiertaschentuch haben, niesen oder husten Sie in Ihre Armbeuge.

#### **Bei Symptomen**

Wenn Sie Atembeschwerden, Husten oder Fieber haben, bleiben Sie zu Hause. Gehen Sie nicht mehr in die Öffentlichkeit. Kontaktieren Sie umgehend – zuerst telefonisch – Ihre Ärztin oder Ihren Arzt oder eine Gesundheitseinrichtung.

#### **Gefährden Sie keine Personen mit erhöhtem Risiko**

Vermeiden Sie Besuche bei Ihren Bekannten im Spital oder im Alter- und Pflegeheim.

Wenn ein Besuch nötig ist, wenden Sie sich an das Pflegepersonal und befolgen Sie dessen Empfehlungen.

#### **Vermeiden Sie engen Kontakt auch im öffentlichen Verkehr**

- Halten Sie beim Warten an Bahnhof oder Haltestelle möglichst Abstand zu anderen Personen
- Reduzieren Sie Ihren Freizeitverkehr. Vermeiden Sie, soweit möglich, das Reisen zu Stosszeiten.
- Halten Sie auch in den öffentlichen Verkehrsmitteln möglichst Abstand zu anderen Personen und setzen Sie die Hygieneregeln und Verhaltensempfehlungen um.
- Benutzen Sie bei Symptomen einer Atemwegserkrankung (z. B. Husten und Fieber) möglichst nicht den öffentlichen Verkehr.

### **Empfehlungen für besonders gefährdete Personen**

#### **Welche Personen sind am gefährdetsten?**

- Personen ab 65 Jahren
- Personen, auch unter 65 Jahren, die insbesondere folgende Erkrankungen aufweisen
  - Atemwegserkrankungen, die chronisch sind
  - Bluthochdruck
  - Diabetes
  - Erkrankungen und Therapien, die das Immunsystem schwächen
  - Herz-Kreislauf-Erkrankungen
  - Krebs

**Wenn Sie sich in einer dieser Situationen wiedererkennen, sollten Sie sich an folgende Empfehlungen halten:**

**Vermeiden Sie unnötige Kontakte**

- Meiden Sie die öffentlichen Verkehrsmittel zu Stosszeiten.
- Erledigen Sie Ihre Einkäufe ausserhalb der Haupteinkaufszeiten oder lassen Sie sich die Einkäufe liefern, z. B. von einem Familienmitglied, einem Freund, einer Nachbarin usw.
- Meiden Sie öffentliche Veranstaltungen (Theater, Konzerte, Sportanlässe)
- Meiden Sie geschäftliche und private Treffen, die nicht zwingend notwendig sind.
- Vermeiden Sie unnötige geschäftliche und private Treffen.
- Reduzieren Sie Besuche in Altersheimen, Pflegeheimen und Spitälern auf ein Minimum.
- Vermeiden Sie Kontakte mit erkrankten Personen.

**Bei Symptomen**

Wenn Sie Atembeschwerden, Husten oder Fieber haben, bleiben Sie zu Hause. Gehen Sie nicht mehr in die Öffentlichkeit. Kontaktieren Sie umgehend – zuerst telefonisch – Ihre Ärztin oder Ihren Arzt oder eine Gesundheitseinrichtung. Sagen Sie, dass Sie eine Person mit Risikofaktoren sind und Sie Symptome haben.